

| | |
|---|---|
| <p>Stempel der Klinik / Institut</p> | <p>Abteilung / Station</p> |
| <p>An die Personalabteilung - V 5 - Personalbetreuungsteam</p> | <p>Kostenstelle/OE</p> |
| <p>Personalbetreuungsteam</p> | <p>Drittmittelprojekt/Projekt nr. Leitung</p> |
| <p>Personalbetreuungsteam</p> | <p>Stellenbezeichnung/letzter Stelleninhaber</p> |

Einstellungsantrag zur
Wiederbesetzung einer Stelle

I.
Es wird beantragt Frau / Herrn

| | | |
|-----------|---------|---------------|
| Name | Vorname | |
| Geb.Datum | Ort | Familienstand |
| Anschrift | | |

zumals
Amts-/Dienstbezeichnung

befristet bisunbefristet

Befristungsgrund:

Bereitschaftsdienste: ja nein

Klinik/Institutsratszustimmung liegt vor nicht vor
 ist nicht erforderlich

- Gebietsarztausbildung
- Vertretung/Fremdnutzung
- Berufliche Weiterbildung
- A.i.P.-Ausbildung
- Drittmittelstudie
- sonstige Gründe:

II.

Wieviele Bewerbungen sind für die zu besetzende Stelle eingegangen?

Anzahl der Bewerbungen....., davon Bewerberinnen.....

Es wird gebeten, dem Einstellungsantrag, die Unterlagen sämtlicher Bewerber beizufügen.

In der Klinik/ Institut/Abteilung sind in dieser zur Besetzung anstehenden Personalkategorie
Mitarbeiter insgesamt....., davon Mitarbeiterinnen.....tätig.

III.

1. **Waren unter den Bewerbern Schwerbehinderte ?** Ja Nein

2. Wenn ja, bitte die Namen angeben:.....

3. In einzelnen kommen diese aus den nahestehenden Gründen nicht in Betracht:
(ggfs. bitte eine Anlage mit Begründung beifügen)

4. Ist der Arbeitsplatz Schwerbehindertengerecht? Ja Nein

| | |
|-------|---|
| Datum | Direktor/in;Abteilungsdirektor/in;Pflegedienstleitung |
|-------|---|

Urschriftlich an die Abteilung für Betriebsorganisation

mit der Bitte um Freigabe der umseitig genannten Stelle weitergeleitet.

Bemerkungen:.....

.....

.....

.....
Datum

.....
Unterschrift

Abteilung für Betriebsorganisation

Urschriftlich an die Personalabteilung V 5 / PB

Die Stelle

.....

Stellenbezeichnung

der

.....

Klinik/ Institut / Abteilung

wird zum bis..... unbefristet

zur Wiederbesetzung freigegeben

nicht zur Wiederbesetzung freigegeben

Begründung:.....

.....

.....

.....
Datum

.....
Unterschrift

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung**- Gefährdungsbogen -**

Name _____ Vorname _____ geb. _____

Straße _____ Postleitzahl/Ort _____

Beschäftigungsstelle _____ Tel: _____

Rechtsgrundlage**Gefährdungsart (bitte die Ziffer der zutreffenden Gefährdungsart ankreuzen)**Gefahrenstoffver-
ordnungGefahrenstoffe entsprechend Liste im Anhang VI der Gefahrstoffver-
ordnung ; bei Überschreiten der Grenzwerte, bitte in Frage kommende
Gefahrenstoffe aus der rückseitigen Liste eintragen.

Zytostatika

UVV Arbeits-
medizinische
Vorsorge

Lärm (ab Beurteilungspegel 85 dB) G 20

Tragen von Atemschutzgerät G 26

Infektionsgefährdung (entsprechend der Biostoffverordnung)

Strahlenschutz-
verordnungKategorie A (Feststellung durch den Strahlenschutz-
beauftragten; Personendosismeßbogen
erforderlich)

Kategorie B

Röntgen-
verordnungKategorie A (Feststellung durch den Strahlenschutz-
beauftragten; Personendosismeßbogen
erforderlich)

Kategorie B

Gentechnik-
gesetz

Gentechnologische Arbeiten (ab Sicherheitsstufe 2)

Fahr- Steuer-und
Überwachungs-
tätigkeit (G25)Tarifvertragliche
Vereinbarung über
Bildschirmarbeits-
plätze

Bildschirmtätigkeit

sonstige Gefährdung

keine Gefährdung trifft zu

Stempel der Klinik/Institut-----
Datum-----
Unterschrift des Vorgesetzten

Anhang VI der Gefahrstoffverordnung

Gefahrstoff

- Acrylnitril
- Antifouling-Farben
- Aromatische Nitro- und Aminoverbindungen
- Arsen trioxid und -pentoxid, arsenige Säure, Arsensäure und deren Salze (Arsenite, Arsenate)
- Asbest
- Benzol
- Benzo(a)pyren
- Bleitetraethyl
- Bleitetramethyl
- Cadmium und seine Verbindungen
- Calciumchromat
- Chrom-III-Chromate
- Chrom(VI)-Verbindungen, ausgenommen Calciumchromat, Chrom(III)-Chromate, Strontiumchromat, Zinkchromat
- Fluor und seine anorganischen Verbindungen
- Iodmethan (Methyliodid)
- Isocyanate
- Kohlenmonoxid
- Methanol
- Monochlormethan (Methylchlorid)
- Nickel in Form atembarer Stäube von Nickelmetall, Nickelsulfid und sulfidischen Erzen, Nickeloxid und Nickelcarbonat
- Nickelverbindungen in Form atembarer Tröpfchen
- Nickeltetracarbonyl
- Nitroglycerin oder Nitroglykol
- Oberflächenbehandlung in Räumen und Behältern
- Peche
- Pentachlorethan
- Phosphor, weißer
- Quecksilber
- Alkyl-Quecksilberverbindungen
- Quecksilbermetall und sonstige Quecksilberverbindungen
- Schwefelkohlenstoff
 - Schwefelwasserstoff
- Silikogener Staub
- Strahlmittel
- Strontiumchromat
- Tetrachlorethan
- Tetrachlorethen (Tetrachlorethylen, Perchlorethylen)
- Tetrachlorkohlenstoff
- Thomasphosphat
- Toluol
- Trichlorethen (Trichlorethylen)
- Vinylchlorid
- Xylol
- Zinkchromat
- Sonstige krebserzeugende Gefahrstoffe
- Blei oder seine Verbindungen ausgenommen Bleitetraethyl und Bleitetramethyl
- Bleikonzentration in der Luft über 75 µg/m³ oder Bleikonzentration im Blut zwischen 50 und 60 µg/ 100ml
- Bleikonzentration in der Luft zwischen 75 und 100 µg/m³ und Bleikonzentration im Blut bis zu 50 µg/ 100 ml
- Bleikonzentration im Blut über 60 100 ml bis 70 µg/ 100ml

